

Pro Natura Zürich
Wiedingstr. 78, 8045 Zürich
Tel. 044 463 07 74
pronatura-zh@pronatura.ch

WWF Zürich
Hohlstr. 110, Postfach, 8010 Zürich
Tel. 044 297 22 22
wwf-zh@wwf-zh.ch

BirdLife Zürich
Wiedingstr. 78, 8045 Zürich
Tel. 044 461 65 60
info@birdlife-zuerich.ch

Reaktion auf den Bericht

„Rafz unternimmt Exkursion auf den „Stinkberg“ Winterthur“, TA vom 19.5.25
21.5.25

Natur- und Naherholungsgebiet erhalten!

Eine Abfalldeponie in der Bleiki bei Rafz würde der grössten Population der stark gefährdeten Geburtshelferkröte im Kanton Zürich und vielen weiteren seltenen Tier- und Pflanzenarten stark schaden. Es ist deshalb darauf zu verzichten.

Die Geburtshelferkröte, wegen ihres feinen glockenartigen Gesangs auch Glögglifrosch genannt, war früher weit verbreitet, kommt heute im Kanton Zürich aber nur noch an wenigen Orten vor. Der Kanton fördert sie mit verschiedenen Massnahmen, damit sie nicht ganz verschwindet. In der Bleiki bei Rafz besteht heute die grösste Population der hübschen Art im Kanton Zürich.

Und nun das: Da wurde die Bleiki für den Glögglifrosch aufgewertet, und jetzt sollen die Aufwertungen wieder zerstört werden, um Abfall zu vergraben. Wobei es um weit mehr als «nur» eine Art geht: Der Standort ist ein Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung, für Reptilien ebenfalls ein Lebensraum von nationaler Bedeutung, ein Waldstandort von naturkundlicher Bedeutung, eine Wildtierausbreitungssachse und ein Landschaftsschutz-Inventarobjekt. Diverse seltene Tier- und Pflanzenarten sind aus dem Gebiet bekannt, obwohl nie eine systematische Bestandesaufnahme durchgeführt wurde. Eine Abfalldeponie inklusive der dafür nötigen neuen Lastwagenstrasse – die den wertvollen Lebensraum zerschneidet – hat hier nichts zu suchen.

Nein, hier ist etwas ganz anderes nötig, nämlich ein langfristiger Schutz des Gebiets verbunden mit weiteren Aufwertungen. So nimmt der Kanton Zürich seine Verantwortung für den Glögglifrosch wahr, so hilft er vielen weiteren Tier- und Pflanzenarten, und so erhält er ein beliebtes Naherholungsgebiet für die Bevölkerung.

Pro Natura Zürich, WWF Zürich und BirdLife Zürich

Bilder:

Das Männchen der Geburtshelferkröte schützt die befruchteten Eier, indem es sie mit sich herumträgt. Bild Vanessa Wirz.

Besonders wertvoll für die Geburtshelferkröte sind in der Bleiki die steilen Wände. Bild Vanessa Wirz.

Auskunft:

Vanessa Wirz, Co-Geschäftsleiterin Pro Natura Zürich, 076 396 00 01

Kathrin Jaag, Co-Geschäftsführerin BirdLife Zürich, 076 515 03 15

Selma L'Orange Seigo, Leiterin Politik und Recht WWF Zürich, 076 589 01 58